

Pressemitteilung

Inflationsausblick 2024: Warum sich der Blick in die Glaskugel nicht lohnt

Berlin, 14. Dezember 2023 – Das Ende eines Jahres ist immer eine Zeit, um nach vorne zu blicken und Volkswirte, Analysten und Anlagestrategen geben gerne einen Ausblick auf das kommende Jahr, wie sich die Märkte und die Konjunktur entwickeln werden. Für viele Investoren stehen derzeit die Inflationserwartungen im Mittelpunkt. Denn ausgehend von den Inflationserwartungen für das kommende Jahr richten Anleger ihr Portfolio entweder auf fallende Zinsen aus, stellen sich auf ein anhaltend hohes Zinsniveau ein oder sichern sich gegen einen erneuten Inflationsanstieg ab.

„Allerdings“, meint Thomas Meinke, Investmentstrategie bei Dimensional Fund Advisors, „ist das nichts anderes als der Versuch, mit Markttiming besser abzuschneiden als der Markt. Das heißt, ich schaue in die Glaskugel und richte mein Portfolio entsprechend aus.“ Mit dem Risiko, dass die Erwartung nicht eintrifft. „Was, wie wir zuletzt gesehen haben, aufgrund plötzlicher externer Schocks schnell passieren kann“, so der Experte.

Doch wie können Anleger es besser machen? Dafür lohnt sich ein Blick auf die durchschnittlichen realen Renditen, also die Rendite nach Abzug der Inflation, in der Vergangenheit. Die Experten von Dimensional Fund Advisors haben eine solche Untersuchung für 23 verschiedene US-Anlageklassen wie Anleihen, Aktien sowie Branchen- und Aktienprämien in Jahren mit überdurchschnittlich hohen Inflationsraten im Zeitraum 1927 bis 2022 durchgeführt. Dabei gilt es zweierlei zu berücksichtigen: Zum einen wurden hier US-Kapitalmarkt- und -Inflationsdaten verwendet, da diese am weitesten zurückreichen. Zum anderen lag die Inflation in den USA seit 1948 im Durchschnitt über der Inflation in Deutschland.¹

Fast alle untersuchten Vermögenswerte mit positiver realer Rendite

Das Ergebnis: Zwar zeigte sich, dass die durchschnittlichen Realrenditen in Jahren mit hoher Inflation meist geringer ausfielen als in Jahren mit niedriger Inflation. Insgesamt aber warfen sämtliche Vermögenswerte mit Ausnahme einmonatiger sowie langfristiger US-Staatsanleihen in Hochinflationen im Durchschnitt eine positive Realrendite ab (Abbildung 1). „Das heißt, es ist eher die Regel als die Ausnahme, dass die untersuchten Vermögenswerte die hohen Inflationsraten im Schnitt übertreffen konnten“, stellt Meinke fest.

¹ Der US-Verbraucherpreisindex und der deutsche Verbraucherpreisindex stiegen zwischen Juli 1948 und Dezember 2022 annualisiert um 3,4% bzw. 2,6%. US-Verbraucherpreisindex © 2023 und früher, Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Zugrundeliegende Daten bereitgestellt von Ibbotson Associates über Morningstar Direct. Der deutsche Verbraucherpreisindex wird von der Deutschen Bundesbank bereitgestellt. Beinhaltet vor 1995 nur Westdeutschland. Ohne West-Berlin vor 1962 und ohne Saarland vor 1960.

Zusätzlich zum genannten Zeitraum haben die Experten auch den Zusammenhang für die Jahre 1991 bis 2022 untersucht, wobei die Analyse auf internationale Anleihen, Aktien aus entwickelten Ländern, Aktien aus Schwellenländern, Real Estate Investment Trusts (REITs) und Rohstoffe ausgeweitet werden konnte – allerdings mit ähnlichen Resultaten. „Überraschen sollten diese Ergebnisse Anleger nicht, da die Inflationserwartungen aller Marktteilnehmer generell in den nominalen Vermögenswerten eingepreist sind“, so der Experte.

Mit Blick auf das kommende Jahr dürften Investoren aber etwas anderes die größte Sorge bereiten: nämlich ein unerwarteter Anstieg der Inflation. „Hier kamen wir zu dem Ergebnis, dass der Zusammenhang zwischen den Nominalrenditen und einer plötzlichen Inflationsbewegung überwiegend schwach ausfällt“, informiert Meinke. Zu den wenigen Anlageklassen, die einen statistischen Zusammenhang mit der unerwarteten Inflation aufwiesen, gehörten US-Energieaktien und Rohstoffe zwischen 1991 und 2022.

„Allerdings muss man hier bedenken, dass die Nominalrenditen dieser Anlagen mehr als zehnmals volatil waren als die tatsächliche Inflation“, erklärt der Investmentstrategie weiter. „Und diese Schwankungen waren nur zu einem gewissen Maße auf die Inflation zurückzuführen.“ Das heißt, die Nominalrenditen von Energieaktien und Rohstoffen weichen drastisch von der Inflationsentwicklung des jeweiligen Jahres ab (Abbildung 2). „Es ist deshalb fraglich, ob sich für einen Anleger, der seine künftige Kaufkraft effektiv vor Schwankungen schützen möchte, derart volatile Anlagen wirklich eignen“, folgert Meinke.

Langfristig investiert bleiben

Wer sich trotzdem vor einem unerwarteten Anstieg der Inflation schützen möchte – die erwartete Inflationsentwicklung ist bereits am Markt eingepreist –, der kann sein Portfolio mit inflationsindexierten Anleihen absichern. „In einem solchen Szenario können diese Anleihen ein effektiverer Schutz für die künftige Kaufkraft sein“, so Meinke weiter, „jedoch sollte ein Anleger dabei das eingegangene Zinsrisiko nicht außer Acht lassen.“

Vor allem aber macht es, wie die genannte Analyse nahelegt, Sinn, langfristig investiert zu bleiben. „Denn mit den meisten Assetklassen, so die gute Nachricht, können Anleger langfristig positive Realrenditen erzielen, indem sie einfach an ihren Investments festhalten“, so das Fazit des Investmentstrategen. „Es braucht also keinen Blick in die Kristallkugel und kein darauf basierendes Markttiming, um das eigene Portfolio gegen Inflation abzusichern.“

ÜBER DIMENSIONAL FUND ADVISORS

Dimensional ist ein weltweit führendes Investmentunternehmen, das seit 1981 die Ergebnisse finanzwissenschaftlicher Forschung in praktische Anlagelösungen umsetzt. Grundlage unserer Anlagephilosophie ist unser Vertrauen in die Märkte. Wir kombinieren die Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung, modernes Portfoliodesign und -management sowie effizienten Handel in einem systematischen Anlageprozess, der verschiedene Zielkonflikte gegeneinander abwägt und dabei höhere erwartete Renditen anstrebt. Neben dem Stammsitz des Unternehmens in Austin (Texas) unterhält Dimensional 13 Niederlassungen in Nordamerika, Europa und Asien. Per 30. September 2023 verwaltete Dimensional weltweit ein Anlagevermögen von 584 Milliarden Euro.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.dimensional.com/de-de>

Kontakt Presse:

iris albrecht **finanzkommunikation** GmbH
Feldmannstraße 121
D- 66119 Saarbrücken
Tel.: 0681 – 410 98 06 10
Email: iris.albrecht@irisalbrecht.com
www.irisalbrecht.com

Vollständige Datendefinitionen finden Sie in der Studie, die unter dem folgenden Link abrufbar ist:
https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3882899.

--

SOFERN VON DIMENSIONAL IRELAND LIMITED HERAUSGEGEBEN

Herausgegeben von Dimensional Ireland Limited (Dimensional Ireland), mit Sitz in 3 Dublin Landings, North Wall Quay, Dublin 1, Irland. Dimensional Ireland wird von der Central Bank of Ireland (Registrierungsnummer C185067) beaufsichtigt.

SOFERN VON DIMENSIONAL FUND ADVISORS LTD. HERAUSGEGEBEN

Herausgegeben von Dimensional Fund Advisors Ltd. (Dimensional UK), Geschäftsanschrift 20 Triton Street, Regent's Place, London, NW1 3BF. Firmennummer 02569601. Dimensional UK ist zugelassen und beaufsichtigt von der britischen Finanzaufsichtsbehörde (Financial Conduct Authority, FCA) – Firmenreferenznummer 150100.

Dieses Dokument wird Ihnen zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und ist nur für Ihren Gebrauch bestimmt. Es stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot zur Zeichnung oder zum Kauf eines der genannten Produkte bzw. Dienstleistungen dar. Jede Rechtseinheit, die für die Weiterleitung dieses Dokuments an andere verantwortlich ist, übernimmt die Verantwortung für die Einhaltung aller Gesetze, Regeln und Vorschriften, die das Finanzmarketing betreffen. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus Quellen, die Dimensional für zuverlässig hält. Dimensional gibt jedoch keine Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen. Dimensional hat hinreichende Gründe zu der Annahme, dass alle hierin enthaltenen Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Dokuments der Wahrheit entsprechen. Dimensional übernimmt keine Haftung für Verluste, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben.

Dimensional UK und Dimensional Ireland geben Informationen und Unterlagen auf Englisch heraus und können die Informationen und Unterlagen zusätzlich auch in anderen Sprachen herausgeben. Die fortlaufende Annahme von Informationen und Unterlagen von Dimensional UK und Dimensional Ireland durch den Empfänger gilt als Zustimmung des Empfängers, dass ihm diese Informationen und Unterlagen, gegebenenfalls in mehr als einer Sprache, zur Verfügung gestellt werden.

„Dimensional“ bezieht sich auf die Gesellschaften aus der Dimensional-Unternehmensgruppe im Allgemeinen und nicht auf eine bestimmte Dimensional-Gesellschaft. Zu den Gesellschaften der Dimensional-Unternehmensgruppe gehören Dimensional Fund Advisors LP, Dimensional Fund Advisors Ltd., DFA Australia Limited, Dimensional Fund Advisors Canada ULC, Dimensional Fund Advisors Pte. Ltd., Dimensional Ireland Limited, Dimensional Japan Ltd. und Dimensional Hong Kong Limited. Dimensional Hong Kong Limited ist zugelassen von der Securities and Futures Commission und berechtigt, ausschließlich regulierte Aktivitäten des Typ 1 (Handel mit Wertpapieren) zu betreiben; Vermögensverwaltungsdienstleistungen werden nicht angeboten.

RISIKEN Kapitalanlagen beinhalten Risiken. Der angelegte Kapitalwert sowie die daraus erzielte Kapitalrendite unterliegen Schwankungen, sodass der Wert der Anteile eines Investors bei Rückgabe über oder unter dem Erwerbkurs liegen kann. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine Garantie für zukünftige Entwicklungen dar. Es gibt keine Garantie dafür, dass Strategien erfolgreich sind.

ABBILDUNG 1

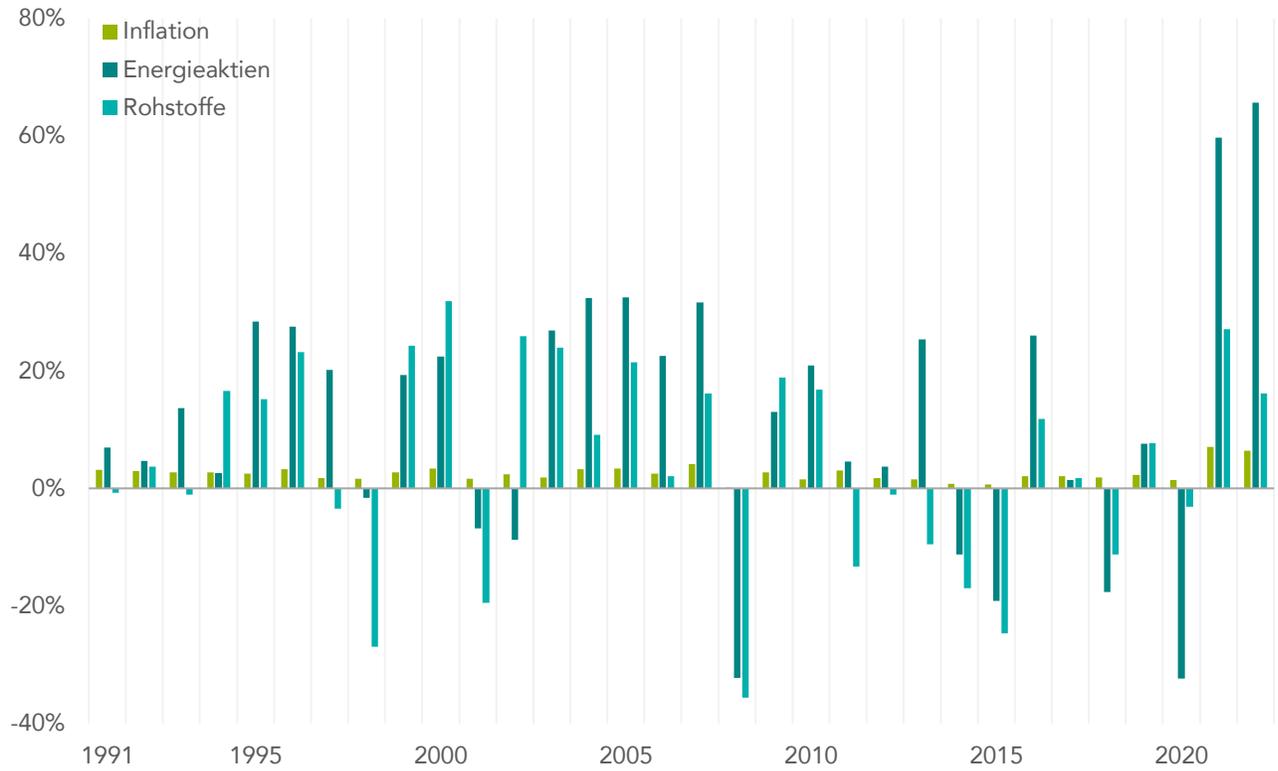
Durchschnittliche jährliche Realrenditen von US-Vermögenswerten in Jahren mit US-Inflation über dem Median, 1927 bis 2022 in US-Dollar.



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine Garantie für zukünftige Entwicklungen dar. Anleger können nicht direkt in einen Index investieren.

ABBILDUNG 2

Jährliche US-Inflation und Nominalrenditen von US-Energieaktien und Rohstoffen, 1991 bis 2022 in US-Dollar.



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine Garantie für zukünftige Entwicklungen dar. Anleger können nicht direkt in einen Index investieren.